Leistungsbewertung in den Fächern Evangelische Religionslehre und Katholische Religionslehre am Stadtgymnasium Köln-Porz

1. Grundlagen

Die Grundsätze zur Leistungsbewertung beruhen auf den curricularen Vorgaben, wie sie in den Kernlehrplänen für evangelische und katholische Religionslehre dargestellt sind und von folgender Grundhaltung ausgehen:

"Die im Fach (...) Religionslehre angestrebten Kompetenzen umfassen auch Werturteile, Haltungen und Verhaltensweisen, die sich einer unmittelbaren Lernerfolgskontrolle entziehen. Eine Glaubenshaltung der Schülerinnen und Schüler soll vom Religionsunterricht ermöglicht werden, darf aber nicht vorausgesetzt oder gefordert werden. Dies bedeutet, dass die Leistungsbewertung im Religionsunterricht unabhängig von der Glaubensentscheidung der Schülerinnen und Schüler zu erfolgen hat." (Kernlehrplan Katholische Religionslehre S. 29)

Entsprechende Vorgaben gelten auch für den evangelischen Kernlehrplan (vgl. S. 36).

2. Sekundarstufe I

Da im Unterricht der Fächer katholische und evangelische Religionslehre in der Sek I keine Klassenarbeiten und Lernstandserhebungen vorgesehen sind, erfolgt die Leistungsbewertung ausschließlich im Bereich "Sonstige Mitarbeit".

Zu den Bestandteilen der "Sonstigen Mitarbeit" zählt in erster Linie die mündliche Unterrichtsbeteiligung. Weiter gehören dazu z.B. schriftliche Übungen, Stationenlernen, Referate, Protokolle, das Engagement bei Gruppenarbeiten, Präsentationen, Mitarbeit in Projekten, Vorbereitung von Exkursionen und die Heftführung.

Insbesondere stilleren Schülerinnen und Schülern wird die Möglichkeit gegeben, schriftliche Ergebnisse als Bewertungsgrundlage einzureichen.

Für schriftliche Übungen gilt: Sie beinhalten einen begrenzten, von der Lehrperson genau umrissenen Stoffbereich im unmittelbaren Zusammenhang mit dem jeweiligen Unterricht. Schriftliche Übungen werden angekündigt und dürfen keine bevorzugte Stellung innerhalb der Notengebung haben.

Kriterien für die Bewertung der Mitarbeit im Unterricht

Kriterien zur Leistungs- bewertung	Quantität der Mitarbeit	Sachkompetenz	Methoden- kompetenz	Urteils- kompetenz
Kriterien für eine gute Leistung	Kontinuierliche Mitarbeit	- besitzt die Fähigkeit, religiöse Sachverhalte umfassend zu beschreiben und zu deuten - beherrscht die erlernte Fachsprache korrekt - verfügt über fundierte Kenntnisse des christlichen Glaubens und anderer Religionen	- kann sich Texte, Bilder, Räume und Musikstücke selbstständig erschließen - kann sich tiefgehend argumentativ mit anderen Überzeugungen respektvoll auseinander- setzen	- entwickelt einen eigenen Standpunkt und wägt ihn im Dialog mit anderen Positionen begründet ab

Kriterien für	Gelegentliche	- besitzt die	- kann sich	- entwickelt in
eine	Mitarbeit	Fähigkeit,	Texte, Bilder,	Ansätzen einen
ausreichende		religiöse	Räume und	eigenen
Leistung		Sachverhalte in	Musikstücke nur	Standpunkt und
		Grundzügen zu	unter Anleitung	wägt ihn im
		beschreiben und	erschließen	Dialog mit
		zu deuten	- kann sich	anderen
		- verwendet die	ansatzweise	Positionen nur
		erlernte	argumentativ	eingeschränkt ab
		Fachsprache in	mit anderen	
		Ansätzen	Überzeugungen	
		- verfügt über	respektvoll	
		lückenhafte	auseinander-	
		Kenntnisse des	setzen	
		christlichen		
		Glaubens und		
		anderer		
		Religionen		

3. Sekundarstufe II

Entsprechend den Vorgaben für die Sekundarstufe II gliedert sich die Leistungsbewertung in der Sek II in die Beurteilungsbereiche "Sonstige Mitarbeit" und Klausuren. Beide Bereiche werden bei der Notenbildung gleich stark gewichtet. Wird keine Klausur geschrieben, bildet der Bereich "Sonstige Mitarbeit" zu 100% die Grundlage der Gesamtnote.

Klausuren

In der EF wird eine Klausur (zweistündig) pro Halbjahr geschrieben.

In der Q1 und Q2 werden zwei Klausuren pro Halbjahr geschrieben, wobei die Klausuren in der Q1 zweistündig und in der Q2 dreistündig angesetzt sind.

Die Aufgabenstellung bezieht sich auf ein einheitliches Thema und wird unter Verwendung der bekannten Operatoren sowie unter Berücksichtigung der Konstruktionsvorgaben für Abiturvorgaben klar formuliert. In der Qualifikationsphase wird nach dem punktegestützten Bewertungsschlüssel analog zum Abitur korrigiert.

Eine Klausur in Q1 kann durch eine Facharbeit ersetzt werden.

Sonstige Mitarbeit

Die "Sonstige Mitarbeit" in der Sekundarstufe II wird nach den gleichen Kriterien wie die "Sonstige Mitarbeit" in der Sekundarstufe I bewertet, jedoch angepasst an die gesteigerten Kompetenzerwartungen in der Sekundarstufe II.

Die gemeinsame Fachschaft verwendet folgende Selbsteinschätzungsbögen, die die Leistungsbewertung für die Schülerinnen und Schüler transparent machen und die Kompetenz zur Selbstreflexion fördern:

Selbsteinschätzung der SoMi-Note (Sekundarstufe I)

Klasse / Kurs: _____. Quartal 20____/20___

Kriterien	(fast)	häufig	selten	(fast)	B*
	immer			nie	
Ich arbeite im Unterricht konzentriert mit, d.h. ich bin					
nicht abgelenkt und lenke auch niemanden ab.					
Ich arbeite zielstrebig und zeiteffektiv.					
Ich arbeite sorgfältig.					
Ich beteilige mich aktiv am Unterrichtsgespräch und					
höre zu.					
In meinen Beiträgen kann ich bereits Erlerntes					
fehlerfrei wiedergeben.					
In meinen Beiträgen kann ich bereits Erlerntes auf					
neue Aufgaben übertragen.					
Ich äußere mich auch zu schwierigen bzw. neuen					
Problemstellungen.					
Meine Beiträge nehmen auf andere Beiträge Bezug.					
Meine Unterrichtsbeiträge sind für den weiteren					

Verlauf der Unterrichtsstunde wichtig. Ich verwende Fachbegriffe korrekt. Ich berücksichtige die Regeln, die eine

aufzeigen, andere ausreden lassen ...)

Zusammenarbeit im Unterricht ermöglichen (leise sein,

Ich arbeite in Gruppenarbeitsphasen sozial und

Ich habe mein Arbeitsmaterial vollständig dabei. Mein Heft / Ordner ist vollständig und ordentlich

konzentriert mit und übernehme Verantwortung für

Name:

NAOID	CANIL NIATAN MARCA	hiaa t	IIK GIOCOC	Augreal
IVIEIII	SoMi-Noten-Vorso	IIIAY I	III (IIIE/E/	Uniana.

Meine Zielnote:

die Ergebnisse.

geführt.

Begründung oder Kommentar:

^{*}B = Bemühen, sich deutlich zu verbessern.

Selbsteinschätzung der SoMi-Note (Sekundarstufe II)

Name:	Klasse / Kurs:	Quartal 20/20				
Kri	terien	(fast) immer	häufig	selten	(fast) nie	B*
Ich arbeite in allen Phasen des Unterrichts konzentriert,						
zeiteffektiv und selbstständi						
Ich beteilige mich aktiv am U	Interricht und höre zu.					
Meine Beiträge sind im Bere	ich der Reproduktion von					
bekannten Sachverhalten.						
Meine Beiträge sind gedankl	ich komplex und weiterführend					
(Transfer).						
Meine Beiträge sind struktur	iert und auf die jeweilige					
Problemstellung bezogen.						
Ich verwende Fachbegriffe k	orrekt.					
Meine Beiträge nehmen auf	andere Beiträge Bezug.					
Ich äußere mich auch zu sch	wierigen bzw. neuen					
Problemstellungen.						
Meine Beiträge stellen Zusar	nmenhänge her: durch					
Kontextwissen, Verweise au	f frühere Stunden, Bezüge zu					
anderen Fächern und Wisser	nsgebieten.					
Meine Unterrichtsbeiträge s	nd für den weiteren Verlauf der					
Unterrichtsstunde wichtig.						
Ich organisiere meinen Arbe	itsprozess selbständig und					
unaufgefordert, indem ich z.	B. Notizen zu den					
Unterrichtsergebnissen, Gru	ppenpräsentationen, etc.					
anfertige.						
Ich berücksichtige die Regel	n, die eine Zusammenarbeit im					
Unterricht ermöglichen (auf	zeigen, andere ausreden					
lassen)						
Ich arbeite in Gruppenarbeit	sphasen sozial und dynamisch					
mit, d.h. ich trage meinen Te	il der Verantwortung und					
beachte kommunikative Reg	eln zum Gelingen.					
Ich präsentiere Ergebnisse a	us Gruppenarbeitsphasen.					
Ich fertige die Hausaufgaben	ausführlich, regelmäßig und					
pünktlich an.						
Ich trage die Hausaufgaben v	or.					
Mein Fachordner ist struktu	riert sowie ordentlich geführt					
und das Arbeitsmaterial liegt in den Unterrichtsstunden						
vollständig vor.						
Ich arbeite verpasste Unterr	ichtsinhalte nach und beschaffe					
mir nützliche Hilfsmittel und	l Unterlagen selbstständig.					

Mein SoMi-Noten-Vorschlag für dieses Quartal:

Meine Zielnote:

Begründung oder Kommentar:

^{*}B = Bemühen, sich deutlich zu verbessern.